

120.

# Aachener Hospizgespräch

08.-09.05.2026 · Museum Zinkhütter Hof, Stolberg

Caring Community 2.0 –  
Weiterentwicklung  
der Hospiz- und  
Palliativversorgung



BILDUNGSWERK  
**AACHEN**  
Servicestelle Hospiz

HAUPTPROGRAMM

# HERZLICH WILLKOMMEN

## zum 120. Aachener Hospizgespräch

Liebe Interessierte,

hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zum 120. Aachener Hospizgespräch mit dem Thema „Caring Community 2.0 – Weiterentwicklung der Hospiz- und Palliativversorgung“ einladen. Mit diesem Kongress möchten wir erneut einen Reflexionsraum eröffnen, in dem wir **Sorgende Gemeinschaften (Caring Communities)** als zukunftsfähiges Konzept für eine solidarische Gesellschaft vorstellen – eine Gesellschaft, in der Ressourcen geteilt werden und Teilhabe bis zum Schluss möglich ist. Zugleich möchten wir gemeinsam prüfen, wie praxistauglich dieses Konzept bereits ist.

Auch in diesem Jahr sind Politik, Wissenschaft, viele verschiedene Professionen, Akteur\*innen aus der Praxis, Ehrenamt, Krankenkassen sowie Verbände aus Deutschland, den Niederlanden und Österreich eingeladen, um die Frage nach dem „Guten Leben für Alle“ als zukunftsfähiges Konzept für die Sorgebedarfe unserer Gesellschaften kennen- zulernen und zu vertiefen.

Wie können wir von einem wettbewerbsbasierten Gesellschaftssystem zu einer Compassionate Society – Mitfühlenden Community werden? Institutionen und Systeme, die früher den Erhalt einer solidarischen Gesellschaft als eine ureigene Kernaufgabe verstanden haben, befinden sich jetzt selbst in Veränderung bzw. Krisen. Daher braucht es neue trägerübergreifende Bündnisse mit Kommunen, Einrichtungen, Ehrenamt, Initiativen, Kirchen sowie der Privatwirtschaft, um die Sorgebedarfe zu erfüllen, ohne neue Überforderungsstrukturen zu erschaffen.

Wie sieht es in unseren Nachbarländern und in Deutschland aus? Wie sind die Rahmenbedingungen? Wie können Caring Communities konkret umgesetzt werden? Diese Fragen werden uns beschäftigen – und wir freuen uns auf Ihre aktive Beteiligung!

**Herzlichen Dank für Ihr Interesse und hoffentlich auf ein Wiedersehen beim Kongress!**

**Veronika Schönhofer-Nellessen und Prof. Roman Rolke**



# PROGRAMM

## zum 120. Aachener Hospizgespräch

ABEND-PROGRAMM · Freitag, 08.05.2026

Moderation: Veronika Schönhofer-Nellessen, Prof. Roman Rolke

- 16:30 Einlass und Anmeldung
- 17:00 Einführung im Dialog  
Veronika Schönhofer-Nellessen, Servicestelle Hospiz Aachen  
Univ.-Prof. Dr. med. Roman Rolke, Direktor der Klinik für Palliativmedizin an der Uniklinik RWTH Aachen
- 17:20 Grußwort  
Ulla Griepentrog, Bürgermeisterin der Stadt Aachen
- 17:30 Musikalischer Beitrag
- 17:40 KEYNOTE „Caring Communities – Vom Sehnsuchtsort zur gelebten Sorgeskultur?“  
Prof. Klaus Wegleitner, Universität Graz, Österreich
- 18:10 Musikalischer Beitrag
- 18:20 KEYNOTE „Caring Community – Aber wie? Vom Reflexionsraum zum Praxistransfer“  
Veronika Schönhofer-Nellessen, Servicestelle Hospiz Aachen
- 18:45 Pause
- 19:00 Musikalischer Beitrag
- 19:15 Moderiertes Podiumsgespräch
- 19:45 Musikalischer Beitrag
- 20:00 Gemeinsames Abendessen
- 22:00 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

PLENUMS-PROGRAMM · Samstag, 09.05.2026 · Vormittag

- 09:00 Einführung und Begrüßung:  
Veronika Schönhofer-Nellessen, Servicestelle Hospiz Aachen  
Univ.-Prof. Dr. med. Roman Rolke, Direktor der Klinik für Palliativmedizin an der Uniklinik RWTH Aachen
- 09:15 KEYNOTE „Die neue Handlungsempfehlung zur Charta – Caring Community“  
Dr. Birgit Weihrauch, Staatsrätin a. D., Caring Community Köln e. V.
- 09:45 KEYNOTE „Blick der gesetzlichen Krankenversicherung auf Caring Community“  
Matthias Mohrmann, stellv. Vorstandsvorsitzender AOK Rheinland/Hamburg, Düsseldorf
- 10:15 Pause
- 10:30 KEYNOTE „Care-ethische Perspektive auf Caring Community“  
Dr. Inge van Nistelrooij, Expertin für Care und Pflegeethik, Niederlande
- 11:00 Film zum Thema
- 11:15 Eröffnung der Workshops



Fotos vom 119. Aachener Hospizgespräch:  
Andreas Schmitter, Aachen

# WORKSHOP-PROGRAMM

## zum 120. Aachener Hospizgespräch

**Samstag, 09.05.2026 · Beginn: 11.15 Uhr**

4 Parallel-Veranstaltungen mit Impulsvorträgen und moderierten Diskussionen zu folgenden Themen:

**WS 1: Wie beginnt man eine Caring Community?**

**Moderation:** Dr. Elisabeth Ebner, Schmerztherapeutin, Stolberg

Dr. Birgit Weihrauch, Staatsrätin a. D., Caring Community Köln e. V.

Lara Nellesen, Kulturpädagogin, Connect – Die Kunst der Begegnung, IN VIA Köln e. V.

**WS 2: Aufbau einer Caring Community im ländlichen Bereich**

**Moderation:** Eva Geuer, Bildungswerk Aachen

Stephanie Eckert, Hausarztpraxis Konzen

Christian Blau, Ärztlicher Direktor, Chefarzt Innere Medizin und Kardiologie, Eifelklinik St. Brigida Simmerath

**WS 3: Caring Community – Best practice aus den Niederlanden**

**Moderation:** Mareike Hümmerich, Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e. V.

Dr. Inge van Nistelrooij, Expertin für Care und Pflegeethik, Niederlande

**WS 4: Caring Society am Beispiel der mitfühlenden Arbeit**

**Moderation:** Fattaneh Afkhami, Caritasverband für das Bistum Aachen e. V.

Prof. Klaus Wegleitner, Universität Graz, Österreich



PLENUMS-PROGRAMM · Samstag, 09.05.2026 · Nachmittag

- 13:00 Mittagessen
- 13:15 Markt der Möglichkeiten
- 14:15 Fortsetzung der Workshops
- 15:30 Feedback aus den Workshops und Ausblick
- 16:15 Verabschiedung und Danke



DIVINUM EST  
SEDARE DOLOREM  
- Galen -

# Förderpreis für Schmerzforschung

## Ausschreibung 2026

Einsendeschluss für  
Bewerbungen ist der  
31. Mai 2026

Mit dem Förderpreis für Schmerzforschung sollen wissenschaftlich tätige Personen ausgezeichnet werden, deren Arbeiten im Bereich der anwendungsbezogenen Forschung und umgesetzten Grundlagenforschung einen wesentlichen Beitrag zur interdisziplinären praxisbezogenen Therapie akuter und chronischer Schmerzen geleistet haben. Der Preis richtet sich vorzugsweise an den wissenschaftlichen Nachwuchs. Mehrfachbewerbungen aus der gleichen Arbeitsgruppe werden nicht empfohlen. Der Förderpreis soll nicht zweimal an dieselbe Person verliehen werden. Jeweils ein erster und zweiter Preis werden in den folgenden Kategorien verliehen:

- **Klinische Forschung:**  
für Studien an Patienten.
- **Grundlagenforschung:**  
für experimentelle Arbeiten oder Arbeiten an Probanden.

### Einsendeschluss ist der 31. Mai 2026

Auf der Basis der Entscheidung der Jury werden in den beiden Kategorien jeweils ein erster Preis mit einer Zuwendung von 7.000 € und ein zweiter Preis mit einer Zuwendung von 3.500 € vergeben. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Die Jury hat das Recht, von der Vergabe eines oder mehrerer Preise wegen mangelnder Preiswürdigkeit der eingereichten Arbeiten abzusehen. Ebenso kann die Jury jeden der Preise aufteilen. Eine letzte Entscheidung über die Zuordnung in der Kategorie Grundlagenforschung und Klinische Forschung behält sich die Jury vor. Die Preisträger werden schriftlich informiert.

**Die Preisverleihung findet im Rahmen des  
Deutschen Schmerzkongresses  
der Deutschen Schmerzgesellschaft  
vom 21. bis 24. Oktober 2026  
in Mannheim statt.**

Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt in der deutschsprachigen medizinischen Fachpresse.

Nähere Informationen erhalten Sie unter folgenden Adressen:



# Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e.V.

Mobile Ethikberatung  
**Caring Community**  
Kinder- und Jugendtrauer  
Gesundheitliche Versorgungsplanung

Ein Netzwerk von den Menschen  
für die Menschen in der Region



[info@kijutrauer.de](mailto:info@kijutrauer.de)

[info@palliatives-netzwerk-region-aachen.de](mailto:info@palliatives-netzwerk-region-aachen.de)

Tel.: +49 241 5153490

# 122. Aachener Hospizgespräch

23. bis 24. April 2027

Veranstaltungsort und Programminformationen  
werden noch bekannt gegeben unter:

[www.servicestellehospizarbeit.de](http://www.servicestellehospizarbeit.de)

Mit Dank an unsere Sponsor\*innen für die freundliche Unterstützung:



Partner\*innen des 120. Aachener Hospizgespräches:

